
Aktionen und Maßnahmen zur Stärkung der Wiederverwendung von Gebrauchsgütern in Berlin (Re-Use Berlin 2019)

Projekt

Dauer

Feb - Dez 2019

Mit einer Wiederverwendung von gebrauchten Gütern und Waren sind zahlreiche ökonomische, ökologische und soziale Potenziale verbunden. Dennoch wird Wiederverwendung in der derzeitig vorherrschenden abfallwirtschaftlichen Praxis nachrangig und nicht im Sinne einer Kreislaufwirtschaft behandelt. Das liegt insbesondere darin begründet, dass sowohl attraktive und leicht zugängliche Angebote als auch eine entsprechende Nachfrage nach Gebrauchsgütern weitgehend fehlen.

Das Land Berlin hat sich in seinen letzten Koalitionsvereinbarungen (2016-2021) dem Leitbild "Zero Waste" verpflichtet, um die Berliner Abfallwirtschaft in eine moderne Kreislaufwirtschaft zu transformieren. Einen zentralen Ansatz hierfür bildet die Wiederverwendung von Gebrauchsgütern. Statt diese am Ende der ersten Nutzungsphase zu entsorgen, sollen sie über verschiedene Wege in eine Folgenutzung für weitere Nutzungsphasen weitergegeben werden. Dadurch lassen sich nicht nur Abfälle vermeiden, sondern auch erhebliche Ressourceneinsparungen erzielen. Das wirkt sich insgesamt positiv auf die Klimabilanz aus.

Im Kontext des politischen Ziels, die Wiederverwendung von Gebrauchsgütern zu stärken, sollen basierend auf den praktischen Erfahrungen der Pilotversuche in 2018 weitere, umfangreiche Maßnahmen umgesetzt werden, um Strukturen in Berlin aufzubauen, mit deren Hilfe der Gebrauchsgütermarkt aus der Nische geholt und ihm breite Durchschlagskraft verliehen werden kann.

Das Ecologic Institut unterstützt das vom Wuppertal Institut geleitete Projekt für die Berliner Senatsverwaltung durch Konzeption und Durchführung von Fachdialogen in Berlin sowie in der Entwicklung eines Geschäftsmodells für ein Warenhaus der Zukunft, welches Gebrauchsgüter, Reparaturangebote und Bildungsangebote umfassen soll.

Finanzierung

Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz , Deutschland

Partner

Wuppertal Institut für Klima, Umwelt und Energie GmbH (Wuppertal Institut), Deutschland
Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT), Deutschland
Ecologic Institut, Deutschland
pulswerk, Österreich
Oetjen-Dehne & Partner Umwelt- und Energie-Consult GmbH (uec), Deutschland

Team

Dr. Martin Hirschnitz-Garbers
Susanne Müller
Mandy Hinzmann
Ariel Araujo

Dauer

Feb - Dez 2019

Projekt-ID

3577

Schlüsselwörter

Ressourcenschonung + Kreislaufwirtschaft
Handel
Wiederverwendung, Gebrauchsgüter
Berlin, Deutschland
Stakeholderworkshops, Fachdialoge, Business Modell Development

Source URL: <https://www.ecologic.eu/16469>